

Unser Lindenblatt



Winter 2012



Zeitschrift der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.

Bruckhausen | Bucholtswelmen | Drevenack | Gartrop-Bühl | Hünxe | Krudenburg



© istockphoto.com/omgimages

**Südamerikaner
in Drevenack:
Die Alpaka - Herde**

**HÜNXER KÜNSTLER
bezaubern mit ihrer Musik:
Hans Dieter und Marco Rohde**

**Firmenporträt:
Raststätte
Marché Hünxe Ost**



Das vergangene Jahr brachte manche Überraschung, auf die wir gerne verzichtet hätten. Die plötzliche Sperrung der Kanalbrücke und der anschließende Abriss trafen uns hart. Mit der Errichtung der Behelfsbrücke ist nun das Schlimmste überstanden und wir können voller Optimismus den nächsten 365 Tagen entgegensehen.

Das Jahr 2011 hielt für unsere Wirtschaftsgemeinschaft auch angenehme Überraschungen bereit. Es verging kein Monat, in dem nicht weitere Mitglieder zu uns kamen, das Lindenblatt wurde gerne gelesen, teilweise sogar gesammelt, und unsere Präsenz im Internet erfreute sich rasant steigender Zugriffszahlen. Zeitlose Themen, Vorankündigungen und Nachberichte drucken wir im Lindenblatt. Aktuelle Neuigkeiten, Informationen sowie Bilder veröffentlichen wir per Facebook, Twitter und auf unserer Homepage.

Möge das Jahr 2012 viele Anlässe für erfreuliche Berichte in allen Medien bereithalten und möge es Ihnen persönlich das erfüllen, was Sie in diesem Jahr vermisst haben.

Hans Nover

Hans Nover
Vorsitzender WGH e.V.



Foto: privat

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse
Dinslaken-Voerde-Hünxe

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben – aber sich aufs Alter freuen. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.spk-dinslaken.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**


U. BENNINGHOFF
MALERBETRIEB

Tel.: 02858 7745
Bannemer Feld 22, 46569 Hünxe
www.maler-benninghoff.de


Rolf Krogoll
steuerberater

wiesenstraße 63
46535 dinslaken
tel. 02064 46563-0
fax 02064 46563-29

Ihr Ansprechpartner bei
Erstellung und Prüfung Ihrer Jahresabschlüsse
betrieblichen und privaten Steuererklärungen
Erbchaft | Schenkung | Nachfolgeplanung
Lohn- und Gehaltsabrechnung | Buchhaltung

„Beratung ist unsere Stärke!“

info@dinslakener-steuerberatung.de
www.dinslakener-steuerberatung.de



BLUMENROTH GmbH

Entsorgung ■ Recycling ■ Container ■ Transporte



- Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte
- Wir beraten in allen Entsorgungsfragen
- Wir erstellen Abfallentsorgungskonzepte



Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW-/Abfallgesetz

kompetent ■ flexibel ■ preiswert



BLUMENROTH GmbH

GAR

- Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen
- gefährliche Abfälle (z.B. Asbest)
- Rückgewinnung und Verwertung von Wertstoffen
- Reparaturservice

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 16 33 39-0 Lise-Meitner-Str. 1
FAX 0281 16 33 39-54 46569 Hünxe
www.blumenroth.org

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0 Lise-Meitner-Str. 1
FAX 0281 942 349-54 46569 Hünxe
www.gar-universal.de

NEUES MITGLIED

SOMMER soft
TELEKOMMUNIKATION e.K.
Telekommunikation · Informationstechnik
Full-Service
Kurierweg 22 · 46562 Voerde
Telefon(0281) 47 57 64 · 0 · Fax · 44
E-Mail support@sommersoft.de
Hotline: 0700 76 66 37 76
Computerlösungen & Telekommunikation
aus einer Hand!

SOMMERSOFT
Telekommunikation e.K.

Inhaberin: Waltraud Sommer
Kurierweg 22, 46562 Voerde
FON: 0281 475764-0
FAX: 0281 475764-44
E-Mail: support@sommersoft.de
www.sommersoft.de

Seit über 15 Jahren Ihr Partner f. professionelle Lösungen: Informationstechnik (IT) & Telekommunikation (TK), Systemintegration und Support von Telefonen u. Telefonanlagen, PCs und Server. sommer-sound: bietet professionelle Beschallungen.

NEUES MITGLIED



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE
Michael Friede

Inhaber: Michael Friede
Alte Weseler Straße 18, 46569 Hünxe
FON: 02858 838610
E-Mail: friede@physiotherapie-friede.de

Behandlungsschwerpunkte:
Manuelle Therapie, Krankengymnastik, PNF, Klassische Massage, Fango, Heißluft, Kältetherapie, Manuelle Lymphdrainage, Hausbesuche, Termine nach Vereinbarung.

NEUES MITGLIED



AVEO AIR SERVICE
GmbH & Co KG

Geschäftsführer: Dietmar Rieß
Schwarze Heide 35, 46569 Hünxe
FON: 02858 9188810
E-Mail: info@aveoair.com
www.aveoair.eu

Luftfahrtunternehmen für Helikopter:
Flugschule und Sprachprüfstelle,
Sightseeing-Touren, Events und Incentives,
Charter- & Rundflüge, Geschenkgutscheine.

NEUES MITGLIED

SP:Pannenbäcker
TV, Video, HiFi, Telecom, Elektro, Sat...persönlich.
46569 Hünxe, Dorstener Straße 14
Telefon 028587117, Fax 028586126

Inhaber: Manfred Pannenbäcker
Dorstener Straße 14, 46569 Hünxe
FON: 02858 7117
FAX: 02858 6126
E-Mail: SP.Pannenbaecker@t-online.de
www.SP-pannenbaecker.de

Unterhaltungselektronik, TV, Video, HiFi-Geräte, Telekom, Elektro, Sat, Reparaturen, Antennenbau, individuelle Beratung.
Öffnungszeiten:
Mo - Frei 8:30 - 12:30 | 14:30 - 18:30 Uhr
Mi 8:30 - 12:30 Uhr | Sa 8:30 - 13:00 Uhr

BÜRGER TREFFEN UNTERNEHMER

Wir besuchen das Heimatmuseum



Knisters Anna & Knöttelkamps Fritz
Foto: Hans Nover

Das Heimatmuseum wurde neu gestaltet. Nicht nur deshalb ist es einen Besuch wert. Viele Relikte, Zeugnisse und Dokumente von der Frühgeschichte bis zur Neuzeit können entdeckt und bewundert werden.

Aber am spannendsten sind die Geschichten und Anekdoten, die mit ihnen verbunden sind. Diesen oft heiteren Hintergrund wird uns der Heimatverein bei einer Führung vermitteln.

TERMIN:
Samstag, 4. Februar 2012
vormittags.
Begrenzte Teilnehmerzahl!
Daher bitten wir um verbindliche Anmeldungen bis zum 20. Januar unter der E-Mail-Adresse: h.nover@unser-lindenblatt.de

Foto: Sabine Teitler

» Firma aktuell « » Firma aktuell « » Firma aktuell « » Firma aktuell «

Fahrschul-Akademie Niederrhein expandiert

Fahrschule FAN nun siebenmal am Niederrhein



untere Reihe rechts: Erik Grosser



▲ Zentrale in Hünxe

Text: Ralf Lange | Fotos: Hans Nover

Die Fahrschul-Akademie Niederrhein (FAN) eröffnete im Oktober 2011 zwei weitere Filialstandorte und ist nun siebenmal am Niederrhein vertreten: In Hünxe, Drevenack, Dinslaken, Hiesfeld, Voerde, OB-Schmachtendorf und OB-Sterkrade.

FAN ist ein Komplettanbieter der Fahrausbildungen für alle Führerscheinklassen (Mofa, Motorrad, PKW, LKW, Bus, Trecker). Zusätzlich werden zahlreiche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Berufskraftfahrer angeboten. Aufgrund der Zertifizierung der Fahrschule sind viele dieser Maßnahmen im Rahmen der gängigen Fördermittelprogramme wie Bildungsgutschein, Bildungsscheck oder Bildungsprämie förderfähig.



LKW- und Busfahrer haben auch die Möglichkeit, alle gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungen in der Fahrschule durchzuführen.

Ganz neu in das Ausbildungsprogramm aufgenommen wurden VIP-Kurse für den Führerscheinwerb. „Hier werden alle theoretischen und praktischen Lerneinheiten im Einzelunterricht absolviert und so ist es möglich, z.B. den PKW-Führerschein in nur 10 Tagen zu erwerben“, freut sich Erik Grosser, Inhaber des Fahrschulunternehmens.

„Die Fahrschule FAN beschäftigt elf kompetente Fahrlehrer sowie ein freundliches und engagiertes Büro- und Fuhrparkteam mit acht Mitarbeitern/innen sowie drei Auszubildenden“



fügt er hinzu. Den Kunden steht ein Fuhrpark mit 14 PKW, die zum Teil umweltfreundlich mit Erdgas betrieben werden, zwei LKW und zehn Motorrädern zur Verfügung.



FAN
KONTAKT
Erik Grosser
Zentrale: 02858 838040
Bannemer Feld 8, Hünxe
www.fahrschulakademie.de



Hans Dieter Rohde und Marco Rohde

Hans Dieter Rohde und Marco Rohde:
Vater und Sohn als „Musik-Institution“ in der und für die Region

Gastautor: Jörg Loskill | Fotos: Hans Nover

Für die Mehrheit der Kulturschaffenden im Ruhrgebiet war das vergangene Jahr eine extreme Herausforderung. Bei den „lokalen Helden“ (Local Heroes) für Ruhr.2010 wollten fast alle dabei sein. Das Kulturhauptstadtfieber unter dem Motto „Kultur durch Wandel, Wandel durch Kultur“ gab tausendfach Impulse. Bei Hans Dieter und Marco Rohde, Vater und Sohn der weithin bekannten Hünxer Musikfamilie als Chorleiter, Vokalsolist, Organist und Pianist, gab es „schon eine besondere Note“. Doch, so ziehen Senior und Junior, die private Bilanz: „Wir haben das gemacht, was wir immer mit den und für die Menschen der Region machen: nämlich Musik.“

Aber das tut das in gleichem Maße engagierte wie ambitionierte Duo „mit dem Wunsch und der Forderung, dass Musik zum Seelenfrieden beiträgt, dass Musik soziale Kontakte deutlich fördert, dass Musik weit mehr als nur eine für viele willkommene und abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung ist.“ Musik sei Lebensmittel – für die Interpreten, für das Auditorium, für die Gesellschaft.

Unter diesem Verständnis traten beide ihren Berufsweg auf dem Podium, in der Kirche, in Kulturzentren, Aulen und in Probensälen an. Hans Dieter Rohde, Jahrgang 1943, seit 42 Jahren Chorchef verschiedener Gruppen (aktuell dirigiert er den Frauenchor Drevenack, den Quartettverein Hiesfeld, den MGV Bruckhausen, den Gemischten Chor Buchholtswelmen), studierte von 1964 bis 69 am damaligen Konservatorium der Stadt Duisburg, Hauptfach Gesang. Prof. Hans Frank (Deutsche Oper am Rhein, Wiener Staatsoper) öffnete ihm den Weg zur Chorleitung. „Das habe ich nie bereut – im Gegenteil: Die praktische Arbeit mit Menschen unterschiedlicher Prägung und musikalischer Option gab mir viel. Und ich konnte mein Wissen, meine Begeisterung, mein technisches Knowhow an sie weitergeben. Musik ist eben Geben

und Nehmen...“ Als Tenor-Solist kennt er sich bestens aus in der Literatur von der Oper (Favorit: Giacomo Puccini und Mozarts Tamino in der „Zauberflöte“), als Organist ist er kompetent für Chor und Präludium, als Dozent und Lehrer unterrichtet er junge Talente. „Ich habe schon einige Begabungen auf den Karriereweg gebracht.“ Er darf sich auch „Chordirektor ADC“ nennen: Die Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände ehrte ihn auf Grund „besonderer künstlerischer Leistungen“ 1984 mit diesem wertvollen Titel.

Sohn Marco, 39, leitet sogar elf Chöre zwischen Dinslaken, Voerde, Mülheim, Oberhausen-Sterkrade, Duisburg und Hünxe. Vom Kinder- über den Werks- bis zum Frauen- und zum klassischen Männerchor ist alles dabei: „Meine Vielseitigkeit und meine Flexibilität sind gefragt.“ Das Repertoire reicht von sakralen



Foto: privat

Werken bis zum Pop, vom romantischen Liedgut bis zum Musical. „So kann ich nahezu alle Facetten des heutigen Chorgesangs ausloten.“ Marco Rohde, der an der Duisburger Mercator-Universität zusätzlich zur Musikausbildung Romanistik, Pädagogik und Psychologie studierte („Das alles kann ich in die Musikarbeit in der täglichen

Praxis investieren“), fuhr von Beginn an mehrgleisig. Er leitete schon mit 18 Jahren den Dinslakener Kinderchor, trat als Solist („Wie der Vater ein Tenor – aber etwas tiefer in Richtung Bariton gelegt“) in professionell einstudierten Musicals und bei Kirchenkonzerten auf, vertrat („gern und oft“) Organisten der Region bei den Gottesdiensten oder konzertanten Aufgaben und wurde ein

Das Kurz-Interview

Sie sind beide klassisch ausgebildet: Wie ist Ihr Verhältnis zur Pop-Musik und heutigen Varianten?

► H.D. Rohde: Meine Favoriten sind die Komponisten und deren Werke, die mich ein Leben lang chorisch und solistisch begleitet haben – Silcher, Schubert, Mozart, Bach, Schumann, Brahms, Puccini, Verdi. Da werden mein Herz und meine Seele angesprochen. Unterhaltungsmusik ist nur bedingt mein Fall. Beispielsweise als Hintergrundmusik.

► M. Rohde: Siehst Du, lieber Vater, da liegt ein Unterschied zu mir vor: Ich mag jede Art Musik, wenn sie qualitativ ist. Ich bin auch im traditionellen Genre groß geworden, habe aber schon früh mein Talent in Richtung Musical und U-Musik ausgeweitet.

Was sagen Sie zu der viel beschriebenen Krise der Chormusik in Deutschland, auch in NRW?

► H.D. Rohde: Die Krise gibt es, sicher – aber eigentlich nur im Männerchor-Bereich. Frauenchor-Gründungen boomen sogar. Die weiblichen Choristen sind flexibler, vielleicht sogar ehrgeiziger. Aber man muss mit allen Gruppierungen arbeiten und sich – und für andere in der Gemeinschaft – Ziele setzen.

► M. Rohde: Man muss die Ursachen in der Gesellschaft analysieren. Wer will sich heute länger binden, wie verdrängt man zumindest gelegentlich den „Freund Fernsehen“, das Freizeitangebot ist heute um ein Vielfaches breiter und intensiver – auch in der Werbung – als noch vor 30 Jahren. Ich warne stets davor, zu vergleichen. Das Motto „Früher war alles besser“ ist dumm und ignorant gegenüber den Menschen, die das Gemeinschaftserlebnis im Gesang suchen. Hier in Hünxe und Umgebung sieht es doch eigentlich recht gut mit der Chorszene aus.

Was nehmen Sie aus dem Kulturhauptstadtjahr Ruhr.2010 mit für die berufliche Praxis?

► H.D. Rohde: Man sieht, dass man bei einer guten strategischen Zielsetzung viel erreichen kann. Unsere Konzerte haben belegt, dass die Chöre leben!

► M. Rohde: Ja, Du bist ja auch der „Chor-Papst“ in dieser Region! Man folgt Dir gern. (Lacht). Was Ruhr.2010 angeht: Das Programm und die „Local Hero“-Wochen in den 53 beteiligten Städten haben gezeigt: Wenn das Ruhrgebiet, das gilt auch für Randgemeinden wie unsere, echt zusammenrückt, kann man viel anpacken und durchsetzen. Hoffentlich hält dieser Impuls auch für die musikalische Landschaft an.

Welche Musikwünsche haben Sie für die Zukunft?

► H.D. Rohde: Ich möchte mit Marco zusammen am liebsten Vater und Sohn Germont in Giuseppe Verdis Oper „La Traviata“ konzertant singen...

► M. Rohde: ... und ich würde gern den Sprung nach Bayreuth schaffen und dort den Erik im „Fliegenden Holländer“ von Richard Wagner übernehmen.

(Sie schmunzeln beide.)

JL



Foto: privat

„äußerst verlässlicher“ (so der Senior) Liedpartner am Klavier. „Mein Leben heißt: Jeden Tag Noten, Noten, Noten. Aber das ist immer wieder eine spannende Angelegenheit.“

Worin unterscheiden sich eigentlich Vater und Sohn Rohde als Musiker und „Kulturmanager“? Marco: „Zunächst einmal: Wir sind beide so genannte ‚Rampensäue‘ – wir fühlen uns auf dem Podium wohl. Wir genießen diese künstlerische Situation. Ob als Chorist oder Gesangssolist! Aber wir unterscheiden uns in der Neigung zu den Musikepochen – da liegt eben eine Generation zwischen uns. Ich bin sicherlich zu allem etwas distanzierter. Bei meinem Vater geht fast alles übers Gefühl. Was ich an ihm schätze: Er hat mich nicht zu meinem musikalischen Glück gezwungen, aber er hat mir alle Hilfen und jegliche Unterstützung gegeben, die ich auf meinem Weg brauchte. Und als ich als Jugendlicher zum ersten Mal die solistischen Tonaufnahmen von ihm hörte, war meine Reaktion: toll! Ich war stolz auf ihn.“ Was die Beiden noch trennt: Marco ist versierter an den schwarzen und weißen Tasten.

Und dass Hans Dieter Rohde in 2011 eine Rolle bei der Brecht-Fassung von „Die heilige Johanna der Schlachthöfe“ an der Burghofbühne in Dinslaken annahm und sehr erfolgreich mitwirkte („Es gibt voraussichtlich Anschluss-Engagements“), bezeugt die Kreativität und das Selbstbewusstsein des Älteren. Das wiederum imponiert dem Jüngeren.

Beide absolvieren pro Jahr mindestens rund 15 Konzerte bzw. Auftritte (Marco: „Bei mir noch ein paar mehr“). Was das jedes Mal bedeutet: Proben, Koordination, Repertoire, Chordiskussion, Terminplanung/Disposition (auch für eingeladene Ensembles), Lampenfieber („Ja, doch, das gehört immer noch dazu“), schließlich Freude über das Gelingen, Bestätigung und weiteres Mutmachen durch die Konzertbesucher. „Manchmal muss man eben auch improvisieren können, wenn nicht alles so läuft, wie man das zuvor erwartet hatte“. Auch diese Kunst des „schnellen Schaltens“ beherrschen „die“ Rohdes. Sie sind (im guten Sinne) Musik-„Routiniers – mit der Neugier auf Neues“.

Und wenn man sich im Haus am Stallbergweg vor oder nach Konzerten in familiärer Umgebung trifft, wird geklönt – über Musik, über Menschen, über Hünxe, über das nächste Projekt. „Das geht mit viel Verständnis und Humor bei uns ab... Wir haben ja schon so viele gemeinsame Erinnerungen.“ Und ein bisschen Respekt vor der großen Lebensleistung des Vaters („Ich denke noch nicht ans Aufhören“) schwingt beim Sohnmännchen mit. JL

von links nach rechts:
Marco Rohde, Hans Dieter Rohde,
Jörg Loskill
Jörg Loskill ist Kulturredakteur,
Kunsthistoriker, Literat und Autor





Foto: privat

Südamerikaner in Drevenack

Text: Sabine Tenter | Fotos: Hans Nover

Sie tragen weiße, blonde, braune, graue oder schwarze Haare, manchmal ist ihr wuscheliges Fellkleid auch zweifarbig. Die sanftmütigen Lebewesen mit den liebenswerten Gesichtern, den großen Kulleraugen und dem lustigen Körperbau, der dem eines Schafes mit längerem Hals und langgestreckten Beinen ähnelt, heißen Alpaka (Lama pacos). Sie sind mit den Lamas verwandt und gehören zur Familie der Kamele. Ursprünglich stammen Alpakas aus den baumlosen Hochebenen der südamerikanischen Anden.

Was also hat die robusten Steppenbewohner an den Niederrhein verschlagen?

Einmal im Jahr, im Sommer, geht es zum Friseur. Dann wird das kostbare Vlies per Hand geschoren, nach Faser-Qualitäten sortiert und weiterverarbeitet. Angelika Starker hält Huacaya-Alpakas mit feinem Kräuselhaar und langlockige Suri-Alpakas, die mit ihrem seidig glänzenden Vlies eine besondere Augenweide sind. Jedes der Tiere hat einen klangvollen Namen, als da wären unter anderem Monet's Joy,



Foto: privat



▲ Frau Starker

Angelika Starker hatte den Wunsch, sich im landwirtschaftlichen Bereich selbstständig zu machen. Ihre Geschäftsidee: Der Aufbau einer Alpakazucht und der Verkauf von hochwertiger Wolle und daraus gefertigten Produkten wie zum Beispiel Bettdecken und Bekleidung. Vor drei Jahren hat die Züchterin die ersten Tiere erworben und auf einen Hof nach Wachtenbrink gebracht.

Die Schwielensohler leben dort in einem gepachteten, ehemaligen Rinderstall mit angrenzenden Wiesen, auf denen sie Gras fressen und sich ausgiebig bewegen können. Inzwischen ist die Herde auf über vierzig Alpakas angewachsen, allein in 2011 wurden zwölf Fohlen geboren.

Macavity, Peruvian Charme, MisSouri, Mary Lou und Fee.

Die Züchterin erzählt mit großer Leidenschaft über ihre Südamerikaner. Sie ist fasziniert von der ruhigen Ausstrahlung, vom freundlichen und zugleich neugierigen Wesen und der wunderbar weichen Wolle. Sie empfindet die Alpakas als echte Bereicherung. Ihr Traum ist ein eigener Hof in Drevenack zum Leben und für ihre Tiere mit rund vier Hektar Land.



KONTAKT

Starker Alpakas
www.starker-alkapas.de
E-Mail: info@starker-alkapas.de
Mobil: 0171 4644144

Mehr Fotos unter
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de/Fotogalerie

FIRMENPORTRÄT



MARCHÉ HÜNXE OST

Text: Sabine Tenter | Fotos: Hans Nover

Firmengeschichte

Die Autobahn-Raststätte Marché Hünxe Ost wurde im Jahre 2003 eröffnet. Sie ist eines von 20 Marché Restaurants in Deutschland und bietet seinen Gästen kurz vor der niederländischen Grenze nicht nur eine frische, saisonale Küche, sondern auch eine schöne Sonnenterrasse und einen Kinderspielplatz. Das Gebäude liegt in rund 70 Metern Entfernung zur Autobahntrasse. Im Restaurant herrscht eine angenehme Geräuschkulisse, der vorbeifahrende Verkehr ist kaum wahrnehmbar. In fußläufiger Entfernung befindet sich als Ergänzung das Hotel Hünxe Ost.



Seit zwei Jahren ist Michael Dziuba der Betriebsleiter des Marché Hünxe Ost. Der in Magdeburg geborene, gelernte Koch begann seine berufliche Karriere in Hamburg. Inzwischen ist er bereits 10 Jahre für die Marché Restaurants tätig. Er besuchte die Marché International School und bildete sich zum Geschäftsführer fort.

„Marché International“ ist ein Unternehmensbereich der Mövenpick-Gruppe. Das erste Mövenpick Restaurant wurde 1948 in Zürich eröffnet und war die Keimzelle für die spätere Firmentwicklung. Im Jahre 1983 folgte in Stuttgart die Inbetriebnahme des ersten Marché Restaurants in Deutschland.

Unter den Marken Marché®, Cindy's Diner und Mövenpick Restaurants betreibt Marché International gastronomische Betriebe an Autobahnen,

Flughäfen, Bahnhöfen und weiteren Hochfrequenzlagen. Im Jahr 2010 wurde ein Umsatz von 413.3 Millionen CHF erzielt. Das Unternehmen ist in der Schweiz, Deutschland, Österreich, Norwegen, Slowenien, Ungarn, Kroatien, Singapur, Indonesien, Südkorea, Malaysia und Kanada tätig. Es beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Team

Betriebsleiter: Michael Dziuba
 32 Mitarbeiter
 (Tätigkeitsbereiche: Küche, Hotel, Service, Technik)





Dienstleistungen | Produkte

- Selbstbedienungs-Gastronomie mit Frische-Küche in hoher Qualität
- Ort für Betriebsfeiern mit besonderen Arrangements (z.B. Grillen im Freien über offenem Feuer)

Zielgruppe | Auftraggeber Kunden

- alle Reisenden und Ortsansässigen, die sich frisch und gesund ernähren wollen
- Familien mit Kindern sind herzlich willkommen
- gute Erreichbarkeit auch mit dem Fahrrad

Besonderheiten des Unternehmens

- regionale Lieferanten bevorzugt (u.a. Kooperation mit Metzgerei Vlaswinkel und Schulte-Drevenacks-Hof)
- saisonale Gerichte je nach Jahreszeit (z.B. mit Spargel, Erdbeeren, Äpfeln, Kürbis)
- Frisehküche: frisch gepresste Säfte, hausgemachte Nudeln, würzige Röstis, variantenreiche Salat- und Gemüsebuffets, traditionelle Kuchen und vieles mehr
- schonende Zubereitung der Speisen
- Frontcooking (direkte Zubereitung vor den Gästen)
- 24 Stunden geöffnet (Nachtkarte mit kleinen, warmen Gerichten)
- Tee und Kaffee in Fairtrade-Qualität

Das Marché® Frische-Konzept bietet „Essen wie auf dem Marktplatz“. Die Gäste flanieren entlang eines ansprechenden Warenangebotes, das an einladend dekorierten Marktständen präsentiert wird. Sie können aus einer Fülle von hochwertigen und frischen Produkten auswählen. Die Zubereitung aller Speisen erfolgt vor den Augen der Restaurantbesucher und ermöglicht somit einen Einblick in die Verarbeitung der Produkte.



Es werden weder Fertigprodukte noch Konservierungs- und Zusatzstoffe eingesetzt. Die gleichen Gerichte schmecken in den einzelnen Marché Restaurants unterschiedlich, da jeder Koch in die Rezepte seine persönliche Note mit hinein bringt.

- Veranstaltungsort für Kindergeburtstage
- Spielecke für Kinder, Mobiliar für Kleinkinder, Baby-Service-Station
- barrierefreie Gestaltung der Räume (Lift, behindertengerechte Toilette)
- Marché® Frühstück
- spezielle Angebote für Trucker
- Catering, ausschließlich mit frischer Zubereitung
- Gästezeitung „Marktstand“



Firmenphilosophie

„Unsere Vision ist es, das frischeste Gastronomie-Unternehmen weltweit zu sein.“

Oliver Altherr, CEO Marché International (Geschäftsleitung)



Aktionen | Engagement Auszeichnungen

- Backen mit Kindern eines Hünxer Kindergartens (kurz vor Ostern)
- 1x wöchentlich eine Obstkorb-Spende an einen Hünxer Kindergarten

Das Unternehmen wurde in den letzten Jahren mit zahlreichen Testsiegen und Auszeichnungen belohnt. 2006, 2007 und 2008 konnten Marché Restaurants jeweils die ersten Plätze im ADAC-Raststättentest erzielen.

Im Jahre 2010 belegte Marché® bereits zum zweiten Mal in Folge den 1. Platz als „Bestes Restaurant mit Selbstbedienung“ im Test des Deutschen Instituts für Service-Qualität und des TV-Senders n-tv.

Beim ARCD-Raststättentest 2010/2011 platzierten sich vier Marché Restaurants unter den Top Ten der besten Raststätten Deutschlands.



Ausbildung

Fachmann/-frau für Systemgastronomie, Praktikumsplätze

Kontakt & Öffnungszeiten

Marché Hünxe Ost
BAB 3 (Richtung Arnheim)
46569 Hünxe

Telefon 02858-9126
huenxe-ost@marche-restaurants.com
marche-restaurants.com
marche.moevenpick.com

24 Stunden geöffnet
Zufahrt über den Gansenbergweg oder über die Autobahn
Parkplätze am Hotel Hünxe Ost

MARCHÉ® FRÜHSTÜCK

Ihr erfolgreicher Tag beginnt mit einem Marché® Frühstück!

Marktfresches Frühstücksbuffet soviele Sie mögen, inkl. aller Heißgetränke und 1 von Hand gepressten Saft.
Montag bis Samstag 6 bis 11 Uhr und am Sonntag* sogar bis 12 Uhr

* Jeden Sonntag inkl. 1 Glas Prosecco.
Kinder bis 110 cm sind bei uns eingeladen, Kinder bis 140 cm zahlen die Hälfte.

€ 13,90
pro Person

Marché Hünxe Ost
BAB 3, 46569 Hünxe
Telefon: +49(0)285 89 126
marche-restaurants.com



MARCHÉ® CATERING

Am Ort Ihrer Wahl!

Holen Sie die Marché® Köche zu sich nach Hause, in Ihr Unternehmen oder an Ihren ganz speziellen Veranstaltungsort. Wir bringen die Marché® Frischwelt genau dorthin, wo Sie sind. Gern erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot!

Übrigens: Ihre Gäste können auch in unserem Hotel Hünxe Ost übernachten.

•Frisch
•Gesund
•Schnell

Marché Hünxe Ost
BAB 3, 46569 Hünxe
Telefon: +49(0)285 89 126
marche-restaurants.com



Blumen Iris
Floristmeisterin Iris Rohde-Zinkner

Floristik für alle Anlässe und jeden Geldbeutel! Hochzeits- & Trauerfloristik
Tisch- & Saaldekorationen
Kleine & große Geschenke

... oder einfach der kleine Blumenstrauß für einen lieben Menschen.

Telefon 02858 7666
Telefax 02858 822 16
blumen-iris@t-online.de
Donnersbergstege 15,
46569 Hünxe (Nähe Rathaus)

Floristik | Accessoires | Kranzbinderei

DATEL Solutions GmbH
Bannemer Feld 15
46569 Hünxe
Fon: 0 28 58 - 91 82 33
www.datel-solutions.de

Vds | DIN 14 675 (Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Abnahme und Instandhaltung) | CERT ISO 9001 | CERT ISO 9001 SCC*

Kommunikationstechnik Sicherheitstechnik Elektrotechnik

Digitales Funk-Übertragungsset

- 3,5" TFT-Monitor, integr. Lautsprecher
- IR Funk-Außenkamera (2,4 GHz)
- Nachtsichtfunktion
- 400 TVL Auflösung
- Inklusive Netzteile und Adapter, 2 GB SD-Karte, AV-Kabel, Antenne
- Bis zu 100 Metern Sichtreichweite
- Optional um 3 Kameras erweiterbar
- Es ist ein 220 V-Anschluß erforderlich!

Angebotspreis **449,- €**

Weitere Informationen unter: www.eigentumsschutz.de

Physio Vital

Praxis für Physiotherapie & Fitness-Studio
Junkersfeld 10 - 12, Hünxe
Telefon 02858 2228
www.physiovital-huenxe.de

ROHDE

Viele Wege führen zu einem schönen Garten! Ihrer führt über uns!

Garten und Landschaftsbau Rohde GmbH
Stallbergweg 18 | 46569 Hünxe
Tel: 02858 / 91 82 89 Fax: 02858 / 91 84 89
0208 / 62 55 813 (Blume) Mobil: 0177 / 63 25 208
Email: kontakt@rohde-landschaftsbau.de

Garten und Pflanzen - Pflanzarbeiten - Natursteinarbeiten - Entwässerung - Zierbau

www.galabau-rohde.de

T & M Baugesellschaft mbH

Ihr Partner für Hoch-, Tief-, und Gala-Bau:

Friedrichsfelder Straße 24, 46562 Voerde
Telefon: 02855 9619842
Telefax: 02855 9619934
E-Mail: tm-baugesellschaft@t-online.de

www.tm-baugesellschaft.de

Rückenschmerzen?

Wir beraten Sie bei Schlafstörungen, Rücken- und Nackenschmerzen, muskulären Verspannungen und Allergien.

SAMINA - das orthopädische Schlafsystem



SAMINA Hünxe | Inh. Michael Träger
 Alte Dinslakener Str. 10 | 46569 Hünxe
 Telefon (02858) 7820
 www.tischlerei-traeger.de

SAMINA
 ich schlafe Lebensenergie

Praxis für
GANZHEITLICHE THERAPIE



Osteopathie
Manuelle Therapie

Heilpraktikerin
Annette Florian
 Weseler Str. 105 a
 46569 Hünxe
 TEL 02858/832819
 WEB www.praxis-ganzheitlichetherapie.de

Ein bißchen mehr Freiheit...  Gesundheitszentrum Lang

...mobil zu Hause!



Vertrauen Sie 70 Jahren Kompetenz und Erfahrung!

Vereinbaren Sie noch heute einen Beratungstermin. Wir helfen Ihnen gerne!
Tel.: 02064 / 413741
www.gz-lang.de

Gesundheitszentrum Lang • Kregelstr. 116-118 • 46539 Dinslaken

 **Pflegezentrum Langenfurth**
 Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

Ihr persönliches Pflegeteam!



Unsere Leistungen (Auswahl):

- Kranken- u. Seniorenpflege
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- zus. Betreuungsleistungen
- Wundversorgung
- Diabetesfachpflege
- Hausnotruf

Wir sind ein qualitätsgeprüfter ambulanter Pflegedienst!
 Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! Rufen Sie uns an.

Tel. 02858 917 778 Hünxe (am Marktplatz) Dinslakener Str. 6	Tel. 0281 47552841 Wesel - Feldmark Hamminkeler Landstr.48	Tel. 02855 96 199 66 Voerde (Stockum) Frankfurter Str. 337
---	--	--



Nachgefragt!

Was machen Bienen im Winter?

Fragen an den Vorsitzenden Eckhard Uhlenbruck des Imkervereins Hünxe und Umgebung

Text: Tanja Pollmann

Was machen Bienen eigentlich im Winter? „Sie sitzen in ihren Kästen in Trauben zusammen und kuscheln sich warm“, schmunzelt Eckhard Uhlenbruck, Vorsitzender des Imkervereins Hünxe und Umgebung, „doch die Tiere schlafen nicht, leben von ihren ca. 25 kg Zuckervorräten. Jeder unserer 27 Imker versorgt durchschnittlich elf Bienenvölker.“ Eckhard Uhlenbruck, seit 17 Jahren Vorsitzender des Vereins, besitzt sogar 24 Völker. Ein Bienenvolk sammelt im Jahr ca. 20 kg Honig.

Den Honig verarbeiten die Imker selbst, während Propolis (Harz zur Verkittung der Beute und des Bienenkastens) und

Gelée Royal (Futtersaft der Königin) in der Kosmetik verwendet werden können. Auf der Honigkirmes (3. Wochenende im Oktober) sind am Stand des Imkervereins weitere Produkte zu entdecken - Bärenfang, Honigmet und Kerzen aus echtem Bienenwachs.

Dreimal wertvoller als der Honig ist die Bestäubungsleistung der Bienen beim Pollensammeln. Sie gelten deshalb nach Rind und Schwein als wichtigstes Nutztier. Das Interesse an der Imkerei wächst. Zurzeit vermittelt der Verein Jungimkern zwischen zehn und 65 Jahren das nötige theoretische Wissen für das kommende Bienenjahr.



Foto: privat

Foto: Hans Nover

Foto: privat



Foto: Hans Nover

Text: Sabine Tenter | Fotos: Doris Schneider

Der Förderverein wurde 1993, also fünf Jahre vor Errichtung der Gesamtschule, gegründet und hat zurzeit rund 200 Mitglieder. Besonders engagiert sind die acht Vorstandsmitglieder. Die Vereinsbeiträge allein reichen für ihre Pläne aber nicht aus. Deshalb werben sie Spenden ein und organisieren Veranstaltungen, deren Erlöse in die Vereinskasse fließen.

Förderverein Gesamtschule Hünxe

Fragen an die Vorsitzende Barbara van de Lücht-Sieger und an die Kassiererin Chrysanthi Simson

Am bekanntesten ist der jährliche Oldie-Abend. Doch auch bei anderen Events in der Aula (Frauenkabarett, Märchenabend für Erwachsene, ...) übernimmt der Vorstand, unterstützt von Schülern und weiteren Mitgliedern, die Bewirtung und Dekoration. Das Engagement hat sich gelohnt. Aktuell investierte der Förderverein 9.800 € für neue Computer und ein Schwarzlichttheater. Zuvor wurden eine Musikanlage, ein Klettergerüst und Bücher für die Schulbibliothek angeschafft.

Über eine Aktion freut sich der Vorstand ganz besonders: „Wir haben in 2008 für 10.000 € den alten Flur des C-Erdgeschosses so toll renovieren lassen, dass die Gemeinde Hünxe im Jahr darauf die anderen Flure erneuern ließ.“

Ebenso wichtig sind dem Förderverein ein schöner Rahmen für Kennenlernabende, Schulfeste, Abschlussfeiern und die Pflege sozialer Kontakte in der Schule.
Kontakt: www.gsh-foerderverein.de





Deutsche Meisterschaft Ringtennis TVB; © Sven Terlinden

Speedbadminton-Turnier der JU

© Ulrike Henkemeyer

NRW-SurfCup TVB

© Heike Kerseboom

Erntedankfest Siedlergemeinschaft Hünxe

Hünxe feiert!



111 Jahre Tambourkorps Drevenack



Freigabe der Brücke am 30.11.2011



Kirmes Drevenack



Weihnachtsmarkt Hünxe

Honigkirmes Hünxe



© A. Windszus



Weihnachtsmarkt Krudenburg



Oldieabend GS Hünxe; © T. Pollmann



Kartoffeltag Bauernlädchen Drevenack



Eröffnung Adventsausstellung Heimatmuseum



Weihnachtsmarkt Bruckhausen



Nikolaus in Krudenburg



Martinszug Bruckhausen



Martinszug Hünxe



Erdgas von der GVH 100 % günstig & gut.

Jetzt Kunde werden und Zuschüsse sichern!

Gasversorgung Hünxe GmbH

In der Beckkuhl 4
46569 Hünxe
Energieberatung
Telefon: (0203) 540 217



Entscheiden Sie richtig!

EBSERVICE
Bannener Feld 5
D-46569 Hünxe
Tel. +49 (0) 2858 / 28 21 0
Fax. +49 (0) 2858 / 28 21 22
Info@ebi-service.de
www.ebi-service.de

FIBU - Lohn - Zeiterfassung Modulares Warenwirtschaftssystem

- Server • Hard- und Software
- PC's • Netzwerke
- Drucker • Reparatur und Service
- Scanner • Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den Home - Bereich



Designorientiertes Haus
Neuwertige Doppelhaushälfte in schöner Umgebung von Dinslaken-Hiesfeld. Wohnen in lichtdurchfluteten Räumen welche ein außergewöhnlich schönes und zeitgemäßes Wohngefühl vermitteln. Ca. 133m² Wohnfläche. Grundstück ca. 313m². Bj. 2009



Einfamilienhaus
in ruhiger und zentraler Lage von Hünxe. Das sehr gepflegte Haus verfügt über eine großzügige Wohnfläche von ca. 145m² mit einer schönen Aufteilung. Baujahr 1978. Moderne Heizungsanlage. Sonniges 727m² Grundstück. Doppelgarage. Top-Lage!



Eigentumswohnung
Die schöne Dachmansionette-Wohnung mit wunderschönem Blick befindet sich im Ober- und Dachgeschoss eines Zweifamilienhauses in Hünxe. Die Wohnung wurde im Jahre 2004 renoviert. Ein eigener Garten gehört zur Wohnung. Wohnfläche ca. 150m².



Herrenhaus mit Parkanlage
in schöner Lage am Niederrhein. Das charmante Anwesen wurde erstmals im Jahr 1500 besitzmäßig erwähnt und ist in einem sehr gepflegten Zustand. Die Wohnfläche beträgt ca. 550m² | Grundstück mit Parkanlage ca. 18.000m².

Informationen und weitere Angebote finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.immobilienteam.de
Tel.: 02858.455



IMMOBILIENTEAM.de
Dr. Mackscheidt Immobilien

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Frühling | 2012

erscheint am 7. April 2012

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 7. Februar 2012



100 Jahre STV Hünxe

BRILLEN
ARND
ZENKE

Firmenporträt:
Zenke Optik

Unser Lindenblatt

wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Möllebeck-Apotheke, Sparkasse, Volksbank, Gaststätte Rühl
- Bucholtswelmen: Blumenroth
- Drevenack: Edeka, Sparkasse, Volksbank
- Gartrop-Bühl: Restaurant Blumraths
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris
- Hünxer Wald: Hair Design, Wilhelmstr. 112
- Krudenburg: Haus von Krudenburg

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?

Besuchen Sie uns auf

Twitter.com | Facebook.com

www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

KONTAKT

FON: 02858 83 502

FAX: 02858 83 552

Mobil: 0177 5101115

info@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Vorsitzender, Online-Redaktion: Hans Nover

h.nover@unser-lindenblatt.de

Redaktion: Hans Nover

Ralf Lange: r.lange@unser-lindenblatt.de

Tanja Pollmann: t.pollmann@unser-lindenblatt.de

Sabine Tenter: s.tenter@unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Bildredaktion, Anzeigenleitung:

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66

i.nover@unser-lindenblatt.de

Ansprechpartner Anzeigen:

Dagmar Langenfurth: d.langenfurth@t-online.de

Webmaster: Sebastian Hoffmann

webmaster@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Druck: RHIEM DRUCK, Voerde



Unser Lindenblatt - Impressum

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe
Auflage 6000; erscheint 4x im Jahr kostenlos;
Herausgeber: WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V.
Vorsitzender: Hans Nover
Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der WirtschaftsGemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift *Unser Lindenblatt* keine Verantwortung übernommen.

TERMINE

WANN	WAS	WO	WER
15. JAN 17 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr	Neujahrskonzert	Aula der Gesamtschule In den Elsen 34	Jugendblasorchester Drevenack 1979 e.V.
04. FEB vormittags	Bürger treffen Unternehmer: Führung durch das Museum	Heimatmuseum „Alte Bergschule“ Friedrich-Endemann-Str.4	Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. verbindliche Anmeldung unter info @wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de. Siehe Artikel Seite 4
11. FEB	Kinderkarneval	Gaststätte Nuyken Alte Dinslakener Str. 11	1. Karnevalsverein Jeck in Hünx'
16. FEB 15:11 Uhr 19:11 Uhr	Altweiber-Fastnacht mit Sturm auf das Rathaus Altweiberfete (mit Männern)	Treffen vor dem Rathaus Gaststätte Nuyken	1. Karnevalsverein Jeck in Hünx'
25. - 26. FEB	Pony - Talentsuche	Gutshof „Glückauf“ Sternweg 140	Reit- und Fahrverein Hünxe e.V.
08. MÄRZ 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr	„Henne sucht Hengst“ Frauenkabarett mit Simone Fleck	Aula der Gesamtschule In den Elsen 34	Gleichstellungsbeauftragte d. Gemeinde
MÄRZ 2. Wochenende 3. Wochenende jeweils 19 Uhr	Plattdeutsche Abende	Drevenack: Zum Trotzenberg Hünxe: Aula der Gesamtschule	Heimat- & Verkehrsverein Hünxe
30. MÄRZ - 1. APRIL	Dressurturnier	Gutshof „Glückauf“ Sternweg 140	Reit- und Fahrverein Hünxe e.V.
2. - 5. APRIL	Jugendbuchwoche	Grundschule Hünxe	Gemeinde Hünxe

Bitte daran denken: die Wursthändler ziehen wieder durch die Gemeinde!

Alle Angaben ohne Gewähr! Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Veranstalter.



Straßenfeger

Es hat geschneit. Schön, doch wer muss die öffentlichen Straßen und Wege dann verkehrssicher machen? Fast alle Kommunen reichen die Räum- und Streupflicht an die Anlieger weiter. Am 1. Januar 2011 trat die neue *Straßenreinigungssatzung der Gemeinde Hünxe* in Kraft. Wussten Sie, dass die Anlieger der meisten Straßen nicht nur den Gehweg, sondern auch die Fahrbahn zu sichern haben? Tipp: Privathaftpflichtversicherung prüfen!

Hier können Sie lesen, wer wann wo was zu tun hat:
<http://www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de/?p=2075>

FAN

Fahrschule



Hier macht
Lernen Spaß!

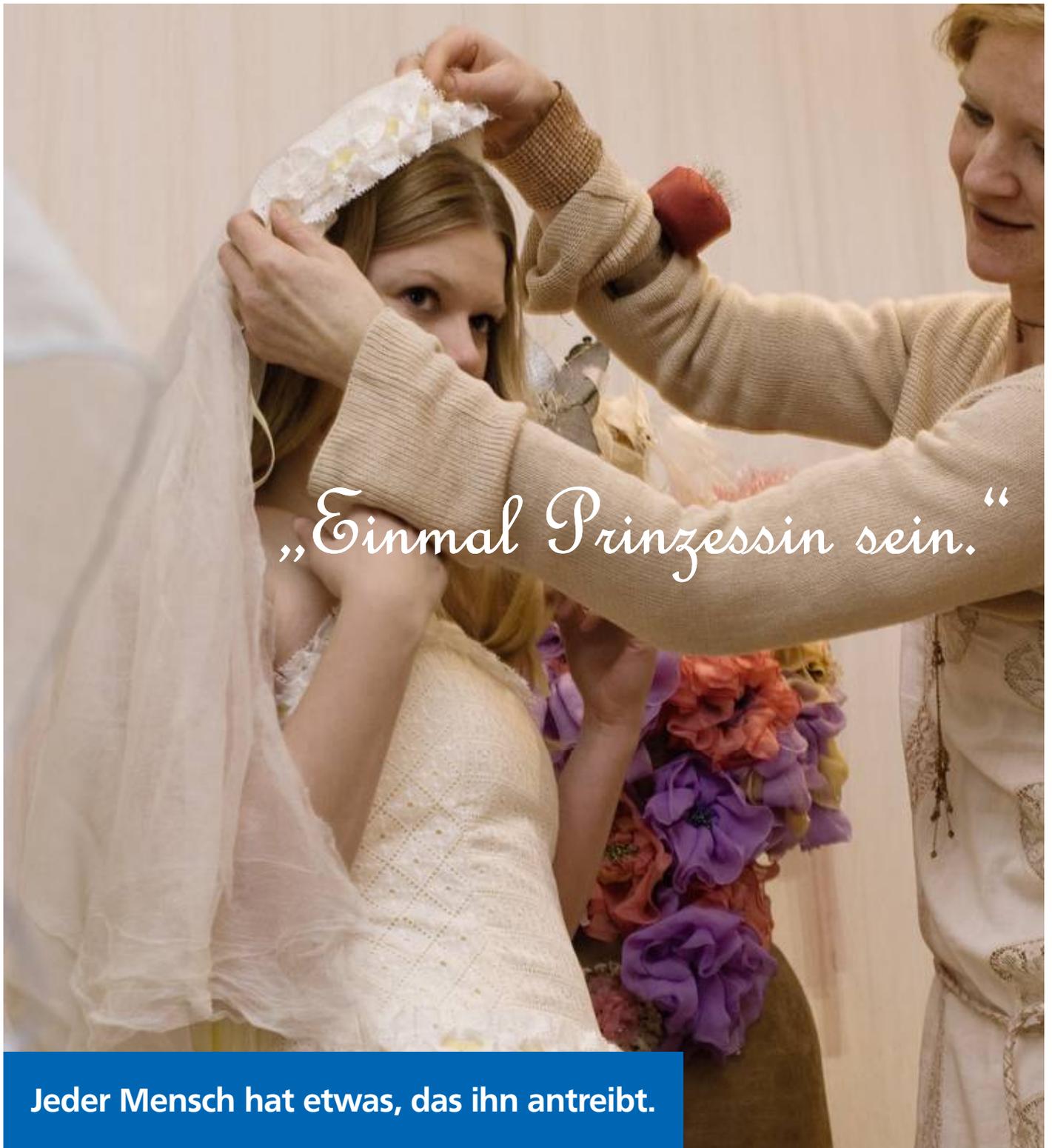
Fahrschul-Akademie
Niederrhein

7 x am Niederrhein

Hünxe, Drevenack, Dinslaken,
Hiesfeld, Voerde, Sterkrade,
Schmachtendorf
Zentrale
Bannemer Feld 8
46569 Hünxe
Tel.: 02858 - 838040
www.fahrschulakademie.de

Berufskraftfahrer





„Einmal Prinzessin sein.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Damit Ihr Märchen wahr wird, kümmern wir uns um die Finanzen. In Hamminkeln, Hünxe, Voerde und Wesel sind wir Ihr zuverlässiger Partner vor Ort.

Lassen Sie sich von einem unserer kompetenten Mitarbeiter beraten.

www.volksbank-rhein-lippe.de

**Volksbank
Rhein-Lippe eG** 